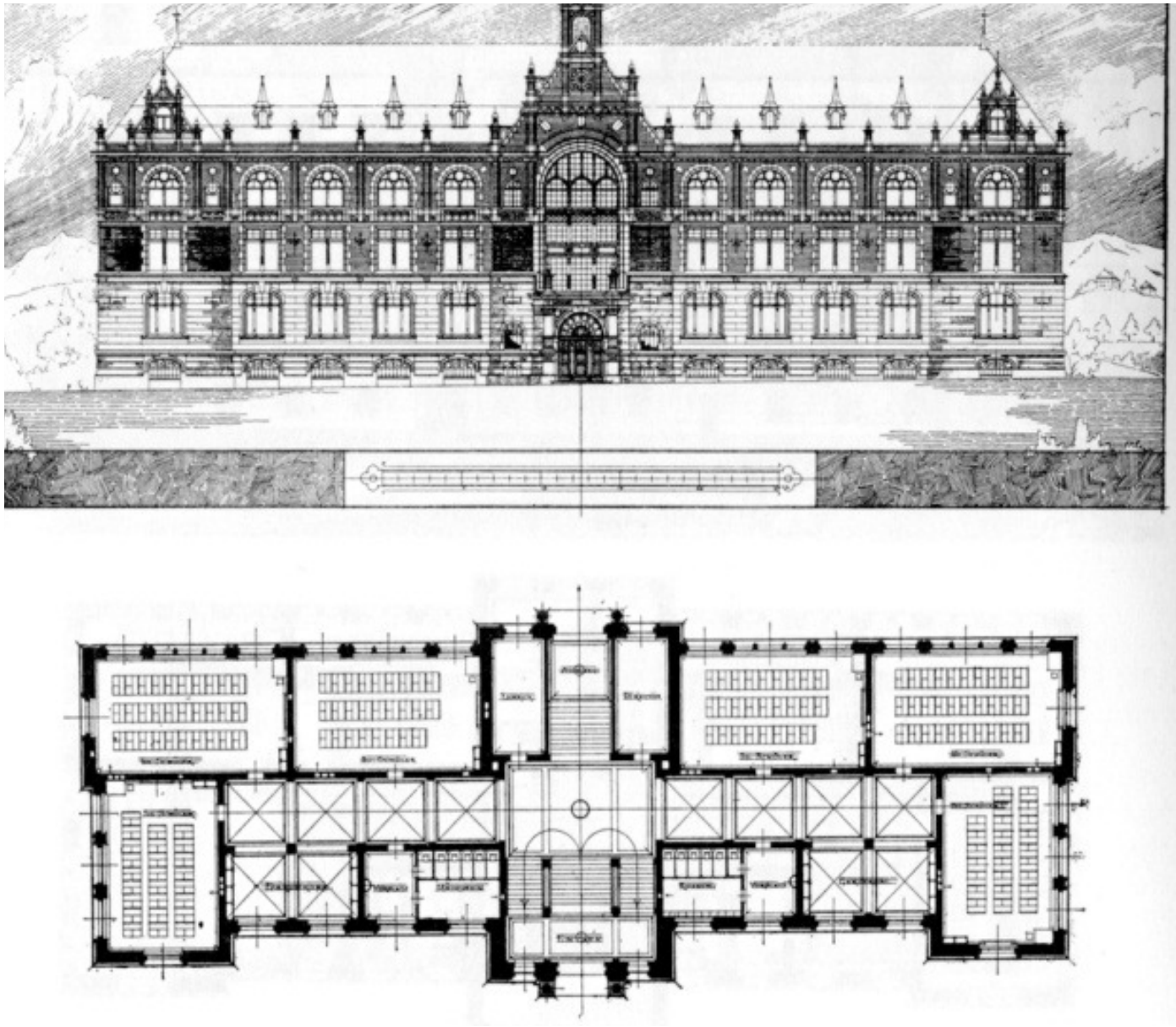
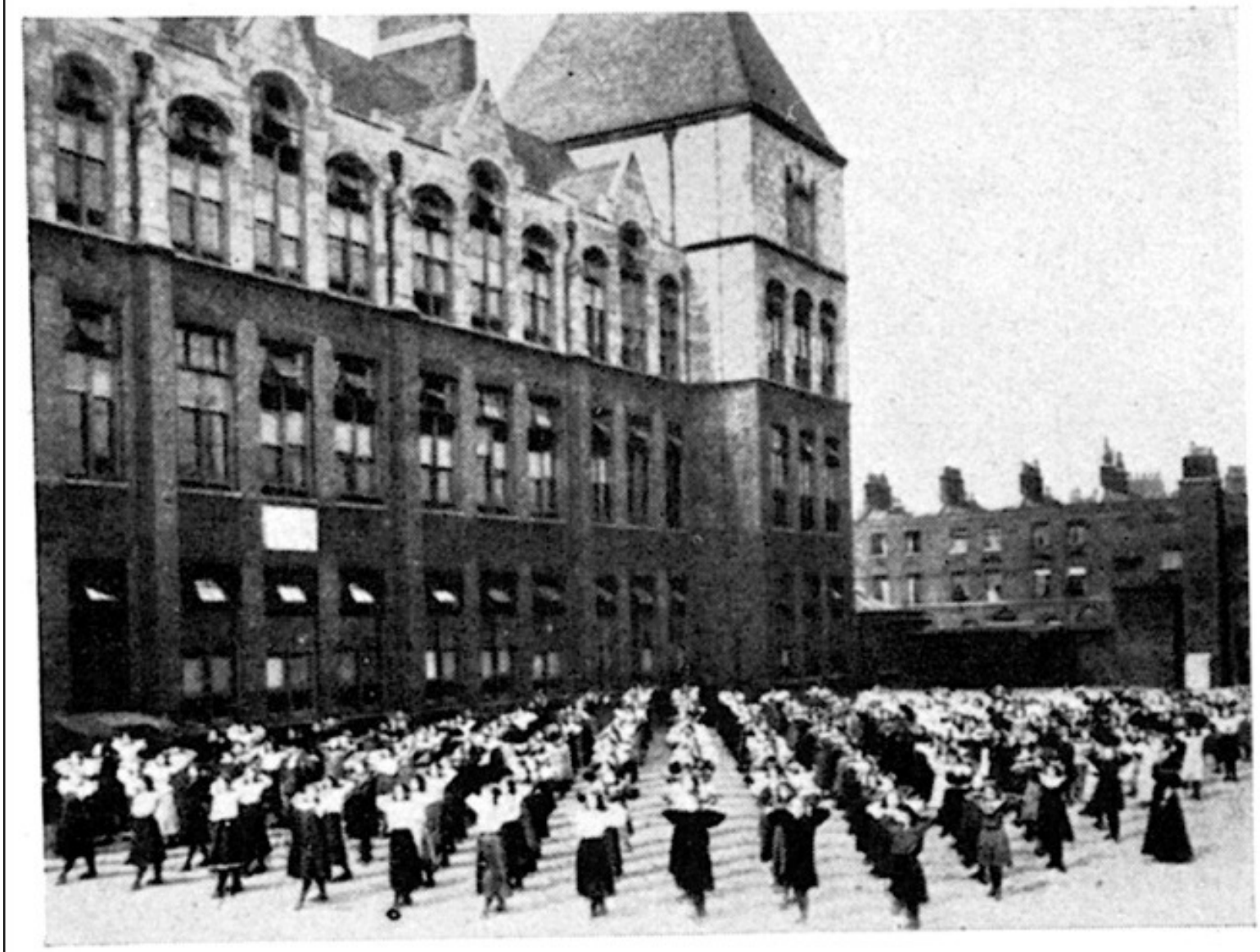
Von der Unterrichtsschule zur Bildungslandschaft .... und die (neue) Rolle der Sozialen Arbeit

Ueli Keller | Erziehungsdepartement Basel-Stadt

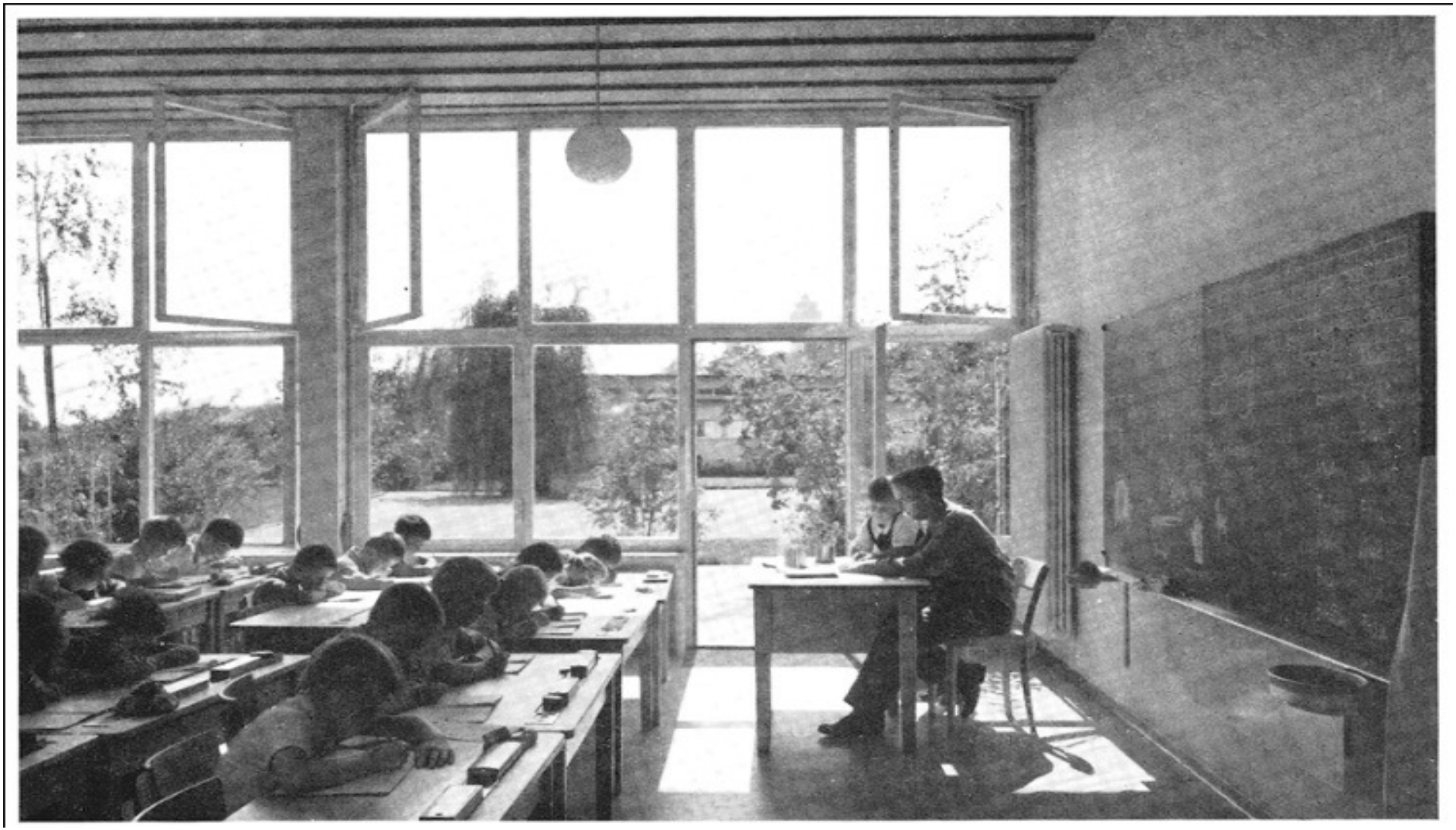
Benjamin van Vulpen | Stadtteilsekretariat Kleinbasel





Schule mit Lebensraum …

… und Unterricht



Lebensraum Schule?

Lebensraum Kindergarten?

Auf dem Weg zu Bildungslandschaften

Auch im Kanton Basel-Stadt gleichen Schulbauten von aussen oft einer Mischung aus Burg, Kaserne und Palast. Und ihr Inneres ist dominiert von Klassenzimmern, eingerichtet für den Unterricht. Räume und Infrastruktur, die sich für den Betrieb einer Tagesschule eignen, sind in der Regel kaum verfügbar. Diese Ausgangslage hat den Kanton Basel-Stadt veranlasst, dem hohen Bedarf nach familienergänzender Betreuung von Schülerinnen und Schülern kurzfristig wirksam mit ausserschulisch lokalisierten Angeboten zu entsprechen. Nachdem 2002 an den Unterrichtsvormittagen für die gesamte Volksschule die Blockzeiten eingeführt waren, wurde deshalb mit dem Ausbau von Tagesstrukturen begonnen, die von privaten Leistungserbringenden ausserhalb der Kindergärten und Schulen in der Form von Mittagstischen - zum Teil mit Hausaufgabenhilfe und Nachmittagsbetreuung - geführt sind. Die guten Erfahrungen mit den Ressourcen und dem Now-how von Institutionen im Umfeld von Schulen haben den Netzwerk-Stein ins Rollen gebracht.

Stadtteil als Lebensraum

4057

www.4057-basel.ch

Kooperation bringt Mehrwert

Die Zusammenarbeit mit Institutionen aus dem Umfeld der Schulen wurde in Basel primär durch einen Mangel an Räumen und Infrastruktur ausgelöst. Diese Vernetzung wird beim Ausbau und der Weiterentwicklung der Tagestrukturen ein wichtiges Standbein bleiben. Aber nicht nur ökonomisch begründet und quasi als (Not)lösung für das Raum- und Infrastrukturproblem. Die auf den Sozialraum erweiterte Kooperation von Schulen mit Institutionen in ihrem Umfeld birgt insbesondere auch im Sinne von «Bildung ist mehr als Schule» ein spannendes Potenzial, das es interdisziplinär vernetzt zu nutzen gilt. Das Ziel einer verdichteten und flexibleren Nutzung bestehender Ressourcen zugunsten einer nachhaltigen Förderung von Kindern und Jugendlichen ist dann erreichbar, wenn sich nicht nur die Gebäude wach küssen lassen!

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Erwachsene

Willkommen, Dobro došli, Bienvenues, Benvenuti, Bienvenidos, Hoşgeldiniz, Welcome, Dobro Došao

Veranstaltungskalender für Kinder

Veranstaltungskalender für Jugendliche

Aktionen im Netzwerk 4057

«4057-basel.ch» ist ein Veranstaltungskalender für Kinder und Jugendliche, die im Stadtteil mit der Postleitzahl 4057 wohnen. Sie gibt Auskunft über Angebote beispielsweise in den Bereichen Spiel, Sport, Basteln, Treffpunkte, Aufgabenhilfe.

Willst Du wissen, was es im 4057 Spannendes für Dich gibt? Dann klicke auf einen Bereich Deiner Wahl. Viel Spass!

4057

www.4057-basel.ch

Die neue Rolle der Sozialen Arbeit

Die Zusammenarbeit mit Schulen führt für die Soziale Arbeit SA zu neuen Aufgaben, Rollen und Arbeitsfeldern. Auch wenn sich SA und Schule in der praktischen Tätigkeit nach wie vor deutlich unterscheiden, verfolgen sie bei der gemeinsamen Entwicklung und Gestaltung einer Bildungslandschaft deckungsgleiche präventive und integrative Ziele. Dabei ergeben sich u. a. für die Offene Kinder- und Jugendarbeit, die Soziokulturelle Animation, die Kinder- und Jugendpartizipation und für Quartierentwicklungsprozesse die Chancen auf Ressourcenbündelung und eine bessere Erreichung der Zielgruppen. Damit kann die SA verstärkt zur Partizipation am Gemeinwesen und zur gemeinsamen Gestaltung von Lebensräumen beitragen. Fachpersonen der SA befinden sich dabei vor allem in interdisziplinärem Kontext und wirken vermehrt in den intermediären Positionen der Vermittlung, Organisation, Konzeption und Animation zwischen den verschiedenen Zielgruppen und Akteuren.

Stadtteil
Sekretariat
Kleinbasel

4057
www.4057-basel.ch
MÄDCHEN-
VERSTEHERIN